# Veranstaltungen

HILLIAM WALL

Sonntag, 17.02.2019, 15 Uhr **Ausstellungseröffnung** Eintritt frei

Samstag, 23.02.2019, 15 Uhr

Vortrag: Die Entwicklung der Sächsischen Eisenkompagnie und späteren Königin Marienhütte zum bedeutendsten Hütten- und Stahlwerk Sachsens

Vortragsdauer: 60 min Referent: Hubert Treger

Erwachsene 6 Euro, ermäßigt 3,50 Euro

Mittwoch, 27.02.2019, 17 Uhr

Öffentliche Führung mit Vorstellung des Objekts des Monats Februar: Ein historischer Hydrant (um 1890)

Erwachsene 6 Euro, ermäßigt 3,50 Euro

Mittwoch, 13.03.2019, 17 Uhr

Öffentliche Führung mit Vorstellung des Objekts des Monats März: Ein gusseiserner Briefbeschwerer (19. Jh.)

Erwachsene 6 Euro, ermäßigt 3,50 Euro

Sonntag, 24.03.2019, 15 Uhr

Vortrag: Die Geschichte der Königin Marienhütte. Der Neubeginn auf dem traditionsreichen Industriestandort 1945

Vortragsdauer: 60 min Referent: Hubert Treger

Erwachsene 6 Euro, ermäßigt 3,50 Euro

Für die Vorträge und Führungen wird um Voranmeldung gebeten.

Anlässlich des Jubiläums "180 Jahre Königin Marienhütte" wird die Ausstellung in modifizierter Form im Zeitraum vom 21.04. bis 20.07.2019 auch im Heimatund Bergbaumuseum Reinsdorf gezeigt.

## Priesterhäuser Zwickau

Domhof 5-8, 08056 Zwickau Telefon 0375 834551 priesterhaeuser@zwickau.de www.priesterhaeuser.de

# Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag, Feiertag 13 bis 18 Uhr Schließtage: Karfreitag, Heiligabend, Silvester

### **Eintritt**

Erwachsene 5 Euro
ermäßigt\* 3 Euro

1. Mittwoch im Monat frei
Eintritt für Kinder und Jugendliche bis zum
18. Lebensjahr, Zwickau-Pass-Inhaber frei

\*Schüler, Vollzeit-Studenten über dem vollendeten 18. Lebensjahr (jedoch nicht Gasthörer, berufsbegleitende Studiengänge, Fernstudium, Beurlaubung) sowie Schwerbehinderte (mind. 50% GdB) gegen Vorlage eines gültigen Nachweises



Die Räume im Ergänzungsbau sind barrierefrei, der Altbau nicht. Das Personal ermöglicht auf Nachfrage individuell zugeschnittene Einblicke.



Zur Eröffnung ist für maximal 15 Personen eine mobile induktive Höranlage verfügbar.

### Impressum

Herausgeber: Stadtverwaltung Zwickau, Kulturamt, Priesterhäuser Zwickau Redaktion/Satz: Kulturamt Zwickau; Fotos: Priesterhäuser Zwickau, KUNST-SAMMLUNGEN ZWICKAU Max-Pechstein-Museum; Druck: saxoprint

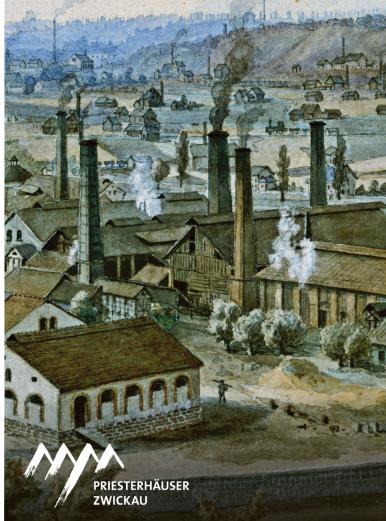
Die Druckschrift darf während eines Wahlkampfes weder von Parteien/Organisationen und Gruppen noch von Wahlbewerbern oder Wahlhelfern zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet und nicht auf Wahlveranstaltungen ausgelegt oder verteilt werden. Ferner ist das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel untersagt. Der Zugang für elektronisch signierte und verschlüsselte Dokumente ist nur unter bestimmten Voraussetzungen eröffnet.

Geltende Regelungen, Informationen und Erläuterungen finden Sie auf unserer Homepage www.zwickau.de/esignatur.





# Die Königin Marienhütte Das ehemals größte Eisenwerk Sachsens 17.02. - 31.03.2019





Die Ausstellung ist der Geschichte der Königin Marienhütte in Cainsdorf gewidmet. Die Hütte wurde 1839 von der Sächsischen Eisenkompagnie gegründet und entwickelte sich schnell zum damals größten Eisenwerk Sachsens. In der Königin Marienhütte wurden unter anderem die metallenen Bauteile für das sogenannte "Blaue Wunder" in Dresden hergestellt.

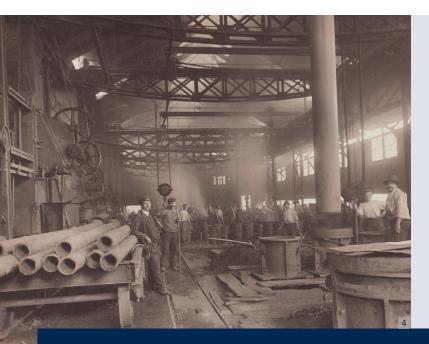
Die Schau beleuchtet den gesamten Zeitraum von der Entstehung des Werkes vor 180 Jahren bis heute, denn auch nach dem Zweiten Weltkrieg ging die Fertigung weiter, nun allerdings unter anderem Namen, zunächst als "Betrieb für Bergbau- und aufbereitungsanlagen der SDAG Wismut (BAC-Cainsdorf)". dann als SAM-GmbH und als ZSB Zwickauer Sonderstahlbau GmbH.

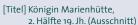
Entsprechend der Spezialisierung der Hütte auf Gießereitechnik, Maschinenbau sowie Stahlhoch- und Brückenbau gestaltet sich die Ausstellung sehr vielfältig. Neben informativen Schautafeln mit Texten und Bildmaterial werden Ausstellungsobjekte präsentiert, die einen Einblick in die große Produktpalette des Eisenwerks vermitteln. Darunter finden sich zum Beispiel Eisengussobjekte wie ein historischer Hydrant aus der Zeit um 1890, Produktkataloge aus der Zeit um 1900, alte Fotografien sowie Modelle von Brückenanlagen.



Einige Bauwerke sind auch heute noch in der näheren Umgebung zu bestaunen.

- · Gusssäulen in der Reinsdorfer St. Jakobus Kirche
- · das Markersbacher Viadukt bei Markersbach über das Tal der Weida
- · das Oschütztal Viadukt bei Weida
- das Chemnitzer Viadukt über die B95 und die Chemnitz
- das Blaue Wunder in Dresden zwischen Loschwitz und Blasewitz
- noch erhaltene und genutzte Werkhallen in Cainsdorf, Brauereistraße
- Gusssäulen in den Schaufensterbereichen von Geschäftshäusern in Zwickau
- · Trinkwasserkanalabdeckungen im Landkreis Zwickau
- Fördergerüst "Türkschacht" Zschorlau bei Schneeberg
- u.v.m.





- Produktionshalle der Königin Marienhütte, 1911
- Königin Marienhütte, um 1855 (Ausschnitt)
- Kanalabdeckung, 1881
- Rohr- und Stahlgießerei der Königin Marienhütte, 1911
- Hydrant, um 1890
- Brücke, das sog. Blaue Wunder in Dresden, 1893

